

Franckesche Stiftungen zu Halle

Musica Musarum Smalcaldiensium Quotidiana Et Anniversaria. Das ist: Einige so Deutsch- als Lateinische Bitt-Lob- und Dank-Lieder, so theils täglich ...

Täg, Christian Friedrich

Schmalkalden, 1799

VD18 13525468

Ein deutsches Gebet vor angehender Schularbeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203130

ter, sine cujus numine nihil est in homine, & confirma, quod operatus es. Illumina intellectum, conforta memoriam, dirige voluntatem, ut Te cogitemus, Te celebremus, lecta intelligamus, intellecta retineamus, & retenta applicare, atque ad usum feliciter transferri possimus. Fac nos organa gratiae Tuae salutaria ad nominis Tui gloriam, Ecclesiaeque & Reipublicae salutem, propter Christum, Amen.

Pater noster, &c.

Ein teutsches Gebet vor angehender Schularbeit.

D barmherziger Vater, Allmächtiger GOTT, der du in deinem Wort verheissen, die, so dich in wahrem Glauben anrufen, allernädigst zu erhören; Siehe! wir heben in dieser Frühstunde unsere Herzen auf zu dir, und bitten demüthiglich, du wollest deine heilige Christliche Kirche mit deinem Heiligen Geist erleuchten, und ganz väterlich erhalten wider alle Kotten, Secten, Uergerniß, und falschen Gottesdienst.

dienst. Insonderheit aber bitten wir
 dich, du wollest dein heiliges Wort bey
 uns in Kirchen und Schulen, rein und
 unverfälscht erhalten, und auf unsere
 Nachkommen ferner gedenken lassen.
 Du siehest, was für List und Betrug
 der Satan, und deine Widerwärtige
 anrichten; daß sie uns deines heiligen
 und reinen Wortes berauben, und in
 Menschen, Tand und Irthum abführen
 wollen. Solchen wehre nun, lieber
 GOTT, und Vater! und wende von
 uns ab alles, so uns an deinem selig-
 machenden Worte hindern, und davon
 abtreiben will. O Gott Vater, du
 einiger Ursprung unserer Seligkeit! O
 Jesu Christe, Gottes Sohn, unsere
 ewige Weisheit und Wahrheit! O
 Gott Heiliger Geist, der du uns lei-
 test und lehrest in alle Weisheit! Be-
 hüte uns für falschen Lehren, und weh-
 re den reißenden Wölfen, daß sie deine
 Heerde und Schäflein nicht zerstreuen:
 Steure den Füchsen, die deinen Wein-
 berg verwüsten, und uns deines leben-
 digmachenden Trostes berauben wollen:
 mache zu Schanden alle, die deinem
 Wort widersprechen. Sie müssen wer-
 den wie Spreu für dem Winde, und
 der

der Engel des Herrn treibe sie weg:
 damit also dein Wort unverhindert bey
 uns laufen, wir dich recht erkennen;
 an dich beständig glauben, gottselig le-
 ben, und endlich selig sterben mö-
 gen. Laß dir auch überdieß unsere liebe
 Landes-Fürstliche hohe Obrigkeit
 in Gnaden befohlen seyn. Sieb Ihr
 solche Gedanken in Ihr Herz, die zu
 deiner Kirch- und Schulen, Erweite-
 rung, und des Landes-Wohlfahrt ge-
 deyhlich seyn: Behüte und beschütze
 Sie vor Ihren Feinden: wende alles
 Ungemach: und erhalte Sie bey glück-
 licher Regierung, beständiger Gesund-
 heit und langem Leben, damit wir un-
 ter Ihr ein geruhiges und stilles Leben
 führen mögen, in aller Gottseligkeit
 und Ehrbarkeit. Und weil wir auch in
 unserm Stande ohne dich, beydes im
 Lehren, und Lernen, nichts fruchtbar-
 liches vermögen, so sprich doch auch über
 unsere Arbeit deinen heiligen und kräf-
 tigen Segen, daß in dieser geistlichen
 Verwaltung, gleich wie dem Joseph
 all unser Vorhaben glücklich, und zu ge-
 wünschtem Ende ablaufe. Sende du
 deinen Heiligen Geist aus der Höhe, der
 unsern Verstand erleuchte, bey uns und
 mit

mit uns arbeite, und alle Hinderniß,
so vom Satan und der Welt verur-
sachet werden, aus dem Wege räume.
Mache uns tüchtig zu unserm Amt und
Werken, die du uns in unserm Stande
zu verrichten befohlen, daß wir, als
Werkzeuge und Gefässe deiner Gnaden,
die Gaben so du uns anvertraut hast,
recht mögen brauchen, dir zu Ehren,
uns zur Seligkeit, und dem Nächsten
zur Nutzbarkeit. Derothalben, weil
wir weder Anfang, Mittel noch Ende
verstehen, wie wir unser Amt und Stand
recht zu führen, so mache du den An-
fang, regiere das Mittel, gieb einen
glücklichen Fortgang und gedeyhlichen
Ausgang. Du hast alles in deinen
Händen, darum schaffe es, und erhö-
re uns, um deines lieben Sohnes, Jesu
Christi unsern Herrn und Heilandes
Willen, Amen.

Vater Unser, 1c.

Gebet